

# FEUERWEHR SULZBERG



**JAHRESBERICHT 2005**

## VORWORT

Wieder ist ein Jahr mit sehr vielen Ereignissen zu Ende gegangen und wir können darauf zurückblicken. In der heutigen doch sehr schnellen, hektischen und materialistischen Zeit ist es umso schöner, dass sich eine Gruppe von Männern trifft, um ehrenamtlich tätig zu sein. Das Ehrenamt wird in den Medien und auch von diversen Politikern oft sehr hoch gelobt. Das ist wie Balsam für unsere Tätigkeit. Aber trotzdem wird das Ganze von diesen nicht ganz ohne Eigennutzen getan. Es ist aber eine Gratwanderung was die Feuerwehr mitmacht, sind viele Einsätze und Ausrückungen, so wird diese in allen Tönen gelobt. Dies konnte auch sehr deutlich beim Hochwasser im Bregenzerwald und in den anderen Landesteilen beobachtet werden. Sind jedoch oder Gott sei Dank keine oder wenige Einsätze so heißt es dann, eine flächendeckende Feuerwehr kommt sehr teuer. Die Akzeptanz in der Bevölkerung ist allerdings sehr groß und dass dies so bleibt, dazu soll auch dieser Bericht dienen. Er gibt einen Einblick was alles notwendig ist, damit unsere Feuerwehr das ist, was sie ist.

Jänner 2006

Giselbrecht Raimund, Kdt.

## **DAS FEUERWEHRKOMMANDO**

Kommandant:	Giselbrecht Raimund, Erathen 102
Kommandant - Stv.:	Fink Ludwig, Buch 149
Zugskommandant:	Hirschbühl Otto, Hünegg 158
Zugskommandant:	Hagspiel Anton, Badhaus 365
Gruppenkommandant:	Blank Peter, Schönenbühl 301
Gruppenkommandant:	Fässler Wernfried, Rotgschwend 119
Gruppenkommandant:	Vögel Andreas, Gmeind 27
Kassier:	Giselbrecht Christof, Unterköhler 156
Schriftführer:	Feurle Helmut, Falz 218
Jugendbetreuer:	Blank Peter, Schönenbühl 301 Österle Franz, Unterköhler 157

## **PERSONALSTATISTIK**

### **Mannschaftsstand: 31.12.2005**

51	Aktivmitglieder
9	Ehrenmitglieder
9	Feuerwehrjugend

### **Personalentwicklung:**

#### Offizieller Übertritt aus der Feuerwehrjugend:

Herburger Markus, Mohren 295  
geb. am 21.07.1989

Roth Johann, Weißenhladen 115  
Geb. am 27.02.1989

Der Übertritt erfolgte jeweils am Geburtstag, die offizielle Übernahme findet am 13.01.2006, anlässlich der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2005 statt.

## Gerätestatistik

### Auszug aus unserem Gerätebestand:

1 Stk	Tanklöschfahrzeug 2000
1 Stk	Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung
1 Stk	Tragkraftspritze TS 12
130 m	HD – Schläuche
540 m	C – Schläuche
860 m	B – Schläuche (Zubringerleitungen)
1 Stk	Wasser/Schaumwerfer
160 l	Mehrbereichsschaum
1 Stk	Schiebeleiter 2 teilig
1 Stk	Schiebeleiter 3 teilig
1 Stk	Steckleitersatz 4 teilig
6 Stk	Atemschutzgeräte
12 Stk	Atemschutzmasken
30 Stk	Atemschutzflaschen
1 Stk	Notrettungsset
2 Stk	Stromaggregate
6 Stk	Flutlichtscheinwerfer
1 Stk	Trennschleifer
1 Stk	Motorkettensäge
8 Stk	Handfunkgeräte
2 Stk	Fahrzeugfunkstationen
1 Stk	Fixstation – Funk
1 Stk	Fixstation – Bündelfunk
24 Stk	Rufempfänger – Posag (Piepser)
2 Sack	Ölbindemittel

## EINSATZGESCHEHEN

<u>Datum</u>	<u>Einsatzbeschreibung, Adresse</u>	<u>Mann</u>	<u>Std</u>
--------------	-------------------------------------	-------------	------------

**05.02.2005 Brandeinsatz  
Linienbus in Schönenbühl brennt**

Kurz nach 07.30 Uhr in der Früh am Faschingssamstag wird beim Gerätehaus die Sirene ausgelöst. Ein am Bus vorbeifahrendes Auto ist zum Feuerwehrhaus gefahren und hat die Sirene ausgelöst. Beim Eintreffen der Wehr war der Bus bereits gelöscht. Der Buschaffeur konnte den Brand mit dem Feuerlöscher löschen.

Gesamteinsatzdauer	10 Mann	15,00 Stunden
--------------------	---------	---------------

**11.07.2005 Techn. Einsatz – Keller unter Wasser**

Die Wehr wurde per Rufempfänger zu Maurer Richard gerufen. „Wasser im Keller, Pumpen werden benötigt“ hieß es auf dem Rufempfänger. Zuerst mit der TS 12 danach mit der Tauchpumpe wurde das Wasser aus dem Keller gepumpt. Vor dem Haus wurde das Wasser in Gräben umgeleitet. Während des Einsatzes wurden wir noch zusätzlich zu Moosbrugger Helmut gerufen, dort drohten die Öltanks im Wasser aufzuschwimmen. Neben eingedrungenem Wasser im Keller beim Hotel Linde mussten wir auch zum FC – Clubheim. Dort ist das Wasser in die unteren Umkleideräume geflossen.

Gesamteinsatzdauer	25 Mann	62,50 Stunden
--------------------	---------	---------------

**15.08.2005 Techn. Einsatz  
Keller unter Wasser**

Um 05.40 Uhr wurde Kdt. Giselbrecht Raimund telefonisch informiert, dass bei Mauerer Klaus, Hermannsberg ca. 20 cm Wasser in den Keller eingedrungen war. Klaus selbst Feuerwehrmann, holte eine Pumpe im Gerätehaus und pumpte das Wasser ab. Keine 10 min später wurde Kdt. Giselbrecht Raimund und Grkdt. Fässler Wernfried telefonisch zu Vögel Günther, Wandfluh gerufen. Ein Straßenschacht leitete das Wasser nicht mehr ab, lief über den Vorplatz zum Kellerlichtschacht und in den Keller. Mittels Straßendämmen konnte das Wasser umgeleitet werden.

Noch während des Einsatzes wurde die Wehr per Rufempfänger zu Alber Georg, Unterhalten gerufen. Bei der Ankunft war der Keller so voll Wasser, dass dieses auf der unteren Seite über das Kellerfenster heraus gelaufen war. Wir brachten gleich die TS 12 und die Tauchpumpe in Stellung. Es wurde festgestellt dass die Pumpleistung von ca.

2000 l/min nicht ausreicht. Es wurde auch noch die Pumpe des Tanklöschfahrzeuges und eine 2. Tauchpumpe eingesetzt. Mit einer Pumpleistung von ca. 5000 l/min konnte das Wasser in gut 2 ½ Stunden abgepumpt werden. Das Wasser hat im Heizkeller den Betonboden, in einer Größenordnung von einem ½ m<sup>2</sup> angehoben, ist dann von unten in dieser Menge eingetreten. Das Wasser stand beim Eintreffen der Feuerwehr ca. 125 cm hoch.

Während des Einsatzes wurde die Wehr zusätzlich zu einer Verkläuserung des Straßendurchlasses nach Bröger gerufen. Diese hatte sich aber bis zum Eintreffen der Wehr von selbst gelöst.



Gesamteinsatzdauer

20 Mann 80,00 Stunden

### **19.08.2005 Techn. Einsatz Keller unter Wasser**

Pünktlich um 0:00 Uhr in der Nacht wurden wir wiederum zu Alber Georg, Unterhalden gerufen. Durch die starken Regenfälle ist wiederum durch die Öffnung in der Bodenplatte Wasser ausgetreten. Mit der TS 12 und der Tauchpumpe konnte das Wasser in ca. 1,5 Stunden abgepumpt werden.

Gesamteinsatzdauer

12 Mann 36,00 Stunden

### **06.09.2005 Nachbarliche Löschhilfe Sutterlüty Andreas u. Sonja, Thal 52**

Bei Sutterlüty Andreas ist kurz vor 13.00 Uhr im Dachbereich ein Brand ausgebrochen. Vermutlich wegen Installationsarbeiten an der Solaranlage. An dem noch nicht bewohnten Holzhaus entstand erheblicher Sachschaden.

Über 100 Feuerwehrleute waren im Einsatz, um die Flammen zu löschen.





Gesamteinsatzdauer

22 Mann

44,00 Stunden

### **22.09.2005 Techn. Einsatz - Ölspur nach Defekt bei LKW Wolfbühl 430, Geovital**

Infolge eines Defektes bei einem LKW ist Öl ausgelaufen und musste gebunden werden.

Gesamteinsatzdauer

1 Mann

1,00 Stunden

### **25.09.2005 Techn. Einsatz - Verkehrsunfall L20 im Wald nach Doren**

Um 04.03 Uhr in der Früh wurden wir durch die Rufempänger alarmiert. Ein Verkehrsunfall mit 3 – 4 Verletzten. 22 Mann rückten mit TLF und LFB zur Einsatzstelle. Ein schlimmer Eindruck beim Eintreffen. Das Auto lag auf dem Dach mitten auf der Straße, 3 Schwerverletzte und 1 unverletzter aber schockierter Mitfahrer. Alle 4 Burschen kamen aus Doren. 1 Mann lag im Auto nur teilweise ansprechbar. Einer lag auf der Straße und ein anderer lag an der Böschung. Die Wehr Sulzberg erstellte sofort die Beleuchtung, sperrte die Unfallstelle ab, errichtete einen Brandschutz und kümmerte sich um die Verletzten bis die Rettung mit 2 Autos und der Notarzt eintrafen. Auch die Wehr Lingenau mit der Bergeschere wurde automatisch mitalarmiert, musste aber nicht eingesetzt werden.

Das Kommando der Feuerwehr kam durch eine Falschmeldung der Zeitung ins Kreuzfeuer der Angehörigen, obwohl die Informationen nicht von der Feuerwehr stammten.





Gesamteinsatzdauer

22 Mann

44,00 Stunden

**11.11.2005 Techn. Einsatz**

**Verdacht auf Gewässerverschmutzung im Fitnessparcour**

Die Feuerwehr wurde persönlich informiert, dass im Bereich des Fitnessparcour ein Bach weiß verfärbtes Wasser führt. 2 Wehrmänner fuhren aus und kontrollierten die Bäche. Sie konnten keine Verschmutzung mehr feststellen.

Gesamteinsatzdauer

2 Mann

2,00 Stunden

**Einsätze Gesamt**

8 Einsätze

114 Mann

284,50 Stunden



## GESAMTÜBUNGEN - SCHULUNGSABENDE

Datum	Übungsobjekt, Adresse Übungsannahme	Mannschaftsstärke	Stunden
<b>01.02.2005</b>	<b>Schulungsabend</b> Schulungsabend mit Postenkommandant Hildebrand Rechte der Feuerwehr im Verkehrsdienst	48 Mann	120,00 Std
<b>03.03.2005</b>	<b>Schulungsabend</b> Erste Hilfe Kurs durch das Rote Kreuz Lebensrettende Sofortmaßnahmen, allgemeine Maßnahmen bei Verletzungen.	43 Mann	86,00 Std
<b>05.04.2005</b>	<b>Wohnanlage Engelspitz</b> Zubringerleitung von Hydrant Geovital, Menschenrettung über Leiter, Löschleitung mit schwerem Atemschutz über die Leiter, Menschenrettung mit schwerem Atemschutz aus verrauchtem Fahrradraum.	42 Mann	94,50 Std
<b>02.05.2005</b>	<b>Hochsträßstüble, Streiter Heinz</b> <b>Geinschaftsübung mit der OF Thal</b> Ein explosionsartiger Brandausbruch in der Küche mit mehreren Verletzten in der Gaststube, eingeschlossene Personen auf dem Balkon war die Übungsannahme. Eine sehr gut organisierte Übung mit geschminkten verletzten Personen die der Wirklichkeit sehr nahe kommen könnte.		
	   	39 Mann	97,50 Std

<b>13.06.2005</b>	<b>Vögel Josef, Oberreute – Schweinhöf mit der Wehr Oberreute</b> Landwirtschaftsgebäude in Brand, Person auf Hallenkran, sowie 1 Person vermisst. Die grenzüberschreitende Probe fand in diesem Jahr bei unserem Ehrenmitglied Vögel Josef, Hinterscheinhöf statt. Bei der Übung wurde festgestellt, dass bei grenzüberschreitenden Einsätzen komplett eigenständige Aufgaben zugewiesen werden müssen. Die Wehren haben keine Möglichkeit über Funk zu kommunizieren.	44 Mann	110,00 Süd
<b>06.07.2005</b>	<b>Vorbereitungen auf das Bezirksmusikfest</b> Diverse Vorbereitungen auf das Großereignis wurden getroffen. Löschleitung, Parkplatz ausstecken, div. Dienstanweisungen bekannt gegeben.	45 Mann	90,00 Std
<b>02.08.2005</b>	<b>Techn. Übung – Traktorunfall in Schönenbühl</b> Ein Traktor mit beladenem Hänger ist über eine steile Böschung gefahren. 1 Person ist unter dem Traktor eingeklemmt, 1 Person ist vermisst, weiters ist Öl ausgelaufen. Anschließend wurde die Handhabung von Pulverlöschern praktisch geprobt und ein Schaumteppich gelegt.	45 Mann	90,00 Std
<b>06.09.2005</b>	<b>Herburger Josef, Gullenbach</b> Ein Brand in der Schopfgegend war die Übungsannahme. Der Landwirt konnte selbst mit seinem Gehilfen die Kühe retten, die beiden waren danach im verrauchten Stall vermisst und wurden mit schwerem Atemschutz gesucht. Weitere 2 Personen flüchteten auf den Balkon im Dachgeschoß und mussten über die Leiter gerettet werden.	42 Mann	105,00 Std
<b>04.10.2005</b>	<b>Hagspiel Stefan – Simlisgshwend</b> starke Rauchentwicklung im Lüfterraum, 1 Person im Lüfterraum vermisst, 1 Person auf Hallenkran wegen Stromausfall und 2 Personen auf dem Balkon.	38 Mann	76,00 Std
<b>08.11.2005</b>	<b>Gerätehaus</b> Inbetriebnahme Geräte, Überprüfung Atemschutzgeräte Fahrzeugkunde, Gerätehausreinigung,	43 Mann	86,00 Std
<b>06.12.2005</b>	<b>Gerätehaus</b> Inbetriebnahme Geräte, Knotenkunde, Einsatzunterlagen im Funkraum allen Funkern erläutert, Nikolausfeier	43 Mann	64,50 Std

<b>Gesamtübungen, Schulungsabende – Gesamt</b>		
11 Übungen	472 Mann	1019,50 Stunden

## **GRUPPENPROBEN**

<b>Anzahl</b>	<b>Art</b>	<b>Gruppenkommandant</b>	<b>Mann</b>	<b>Stunden</b>
1	Dienstgradeschulung	Peter Blank	10	20,00
3	Maschinisten	Ludwig Fink	28	122,50
4	Funk (inkl. Kreisfunk)	Andreas Vögel	33	44,50
4	Atemschutz	Anton Hagspiel	58	122,50
		Andreas Vögel		
4	Allg. Gruppenprobe	Peter Blank	31	46,00
4	Allg. Gruppenprobe	Otto Hirschbühl	26	39,00
6	Vlbg. Leistungsbewerbe	Ludwig Fink	54	108,00

### **Gruppenproben – Gesamt**

26 Gruppenproben

240 Mann

502,50 Stunden

## ABSCHNITTSÜBUNGEN IM KREIS ROTACHTAL

<u>Datum</u>	<u>Art/Ort</u>	<u>Anzahl der Wehrmänner</u>
--------------	----------------	------------------------------

<b>04.05.2005</b>	<b>Kreisübung in Thal</b> Schneider Andreas, Oberdraienau 9	
-------------------	--	--

Brand des Wohngebäudes infolge Blitzschlags, mehrere Personen vermisst. Die Wehr Sulzberg übernahm den Brandabschnitt Süd und legte eine Zubringerleitung vom Eienbach.

44 Mann    88,00 Stunden

<b>20.05.2005</b>	<b>Übung Volksschule in Langen</b> Die Sicherheitstage der Ortfeuerwehr Langen wurden am Freitagvormittag mit einer Übung bei der Volksschule eröffnet. Die Kreiswehren beteiligten sich mit je einer Gruppe. Sulzberg erhielt den Befehl den Brand im Keller über das stark verrauchte Stiegenhaus mit schwerem Atemschutz zu löschen. Die Evakuierung der Kinder wurde von den anderen Wehren durchgeführt.	
-------------------	--	--



9 Mann    27,00 Stunden

<b>20.10.2005</b>	<b>Herbstübung in Doren</b> Lingenhel Jodok, Brenden Brand beim Sägewerk, Sägewerk und landwirtschaftliches Gebäude in Brand, mehrere verletzte und vermisste Personen. Zubringerleitung vom Hydranten bei Fuchs Arthur am Fußballplatz. Sulzberg übernahm die Zubringerleitung von Thal und verlegte diese bis zum Brandobjekt. Es mussten alle 4 Tragkraftspritzen des Kreises eingesetzt werden.	
-------------------	---	--

39 Mann    78,00 Stunden

<b>Abschnittsübungen - Gesamt</b>		
3 Übungen	92 Mann	193,00 Stunden

## KURSE AN DER LANDESFEUERWEHRSCHULE IN FELDKIRCH

<u>Datum</u>	<u>Art des Lehrganges</u>	<u>Teilnehmer</u>
01. – 02.03.2005	Funk	OBM Fink Ludwig FM Kirmair Martin
17. – 18.03.2005	Feuerwehrverwaltung	FM Feurle Helmut
11.05.2005	Kommandanteninformation	HBM Giselbrecht Raimund
17. -19.05.2005	Grundausbildung	FM Bereuter Mathias FM Huber Johannes FM Lässer Walter FM Steiner Andreas
01. – 03.06.2005	Maschinist TLF	FM Kirmair Martin
24.06.2005	Funk - Grundausbildung	HFM Alber Ewald HFM Österle Wolfgang
12. – 16.09.2005	Gruppenkommandant	OFM Herburger Alexander
13.09.2005	Unit Support	HBM Giselbrecht Raimund OBM Fink Ludwig
04.10.2005	Workshop Atemschutzausbildung	OLM Vögel Andreas
17. – 18.10.2005	Stabsarbeit	OBM Fink Ludwig BM Hagspiel Anton
19. – 20.10.2005	Zugskommandant	OBM Fink Ludwig BM Hagspiel Anton
21.10.2005	Vorbereitung FLA Gold	OBM Fink Ludwig
23. – 25.11.2005	Atemschutz	FM Blank Ulrich FM Mennel Manuel
30.11.2005	Falsche Taktik – Große Schäden	HBM Giselbrecht Raimund OLM Fässler Wernfried

### Kurse an der Landesfeuerweherschule - Gesamt

14 Kurse

24 Mann    368,00 Stunden

## LEISTUNGSBEWERBE

### 24. Nasslöschbewerbe des Bezirkes Bregenz in Hittisau

#### **Rang 7 für die Feuerwehr Sulzberg**

Bereits zum 7. mal beteiligte sich eine Gruppe der Feuerwehr Sulzberg unter Kdt. Stv. Fink Ludwig erfolgreich an Leistungsbewerben. Am 16. Juli 2005 konnten sie in Hittisau bei den 24. Nasslöschwettbewerben mit einer Sulzberg - Bestzeit von 66,20 Sekunden mit 0 Fehlerpunkten den ausgezeichneten 7. Rang erreichen.



Das sind die schnellen Männer unserer Feuerwehr:

Kdt.Stv. Fink Ludwig, Blank Ulrich, Heim Markus, Feurle Helmut, Heim David, Herburger Alexander, Fink Richard, Maurer Klaus, Mennel Manuel

#### **"Goldener" Feuerwehrmann - Kdt.Stv. Luggi Fink**

Mit dem drittbesten Ergebnis aller 22 Kursteilnehmer absolvierte unser Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Ludwig Fink die Feuerwehrleistungsprüfung in der Klasse GOLD und trägt seit Samstag, 26.11.2005 das Goldene Feuerwehrleistungsabzeichen an seiner Uniform.

Dieser Bewerb wurde Österreichweit neu kreiert und nach dem neuen Modus in diesem Jahr erstmals in Vorarlberg veranstaltet.



vlnr.: 2. Rang Kessler Thomas – Tschagguns, 1. Rang Nachbaur Mario - Langen, 3. Rang Kdt.Stv. Fink Ludwig – Sulzberg

# **BESCHAFFUNGEN**

## **2 neue Handfunkgeräte**

Durch die Ausstattung des Atemschutztrupps mit einem Funkgerät und eines eigens für diesen abgestellten Funker wurde es notwendig zwei weitere Handfunkgeräte anzuschaffen.

## **Warnwesten**

Die Vorschrift sich mit Warnkleidung lt. EN 471 im Verkehr zu kleiden, hat die Feuerwehr veranlasst 15 neue Warnwesten anzuschaffen.

## **Verkehrstafeln**

Das Bezirksmusikfest wurde zum Anlass genommen, verschiedene Verkehrsschilder, Hinweistafeln und entsprechende Haltevorrichtungen für die Tafeln anzuschaffen.

## **Schutzhandschuhe**

Eine weitere Anschaffung waren die Schutzhandschuhe für die Atemschutzträger. Dieser hochwertige Feuerwehrhandschuh mit Sympatexeinlage entspricht allen Sicherheitsnormen. Die Handschuhe sind laut Norm riss-, hitze- und auch stichfest sowie wasserdicht.

## **Truppverbinder**

Die neuen Ausbildungsvorschriften sehen eine neuartige Sicherung der einzelnen Atemschutzträger vor. Dazu zählen so genannte selbst ab- und aufrollende Leinen die die einzelnen Kameraden untereinander verbinden.

## **Feuerwehr –T-Shirt**

Die angeschafften Poloshirt in marineblau, vorne mit aufgesticktem Korpsabzeichen und der Aufschrift „Feuerwehr Sulzberg“, hinten groß in reflektierendem Aufdruck „Feuerwehr“ wurden sehr gut angenommen. Die T-Shirts werden gerne und sehr oft getragen.

## **3 Rufempfänger**

Die Anschaffung von 3 Rufempfängern verbessert weiter unsere interne Alarmierung. Dadurch wird unser Ersts Schlag weiter verstärkt.





## Ordnungs- und Absperrdienste

17.04.2005	Fußballspiel Egg - Sulzberg	2 Mann	4,00
08.02.2005	Ordnungsdienst Faschingsumzug	4 Mann	6,00
23.05.2005	Ordnungsdienst Fronleichnam	9 Mann	64,00
28.05.2005	Ordnungsdienst Fronleichnamssonntag	8 Mann	22,00
08.-10.07.2005	Bezirksmusikfest	110 Mann	738,00
06.08.2005	Ordnungsdienst Gipfeltreff Theaterverein	4 Mann	20,00
04.08.2005	Ordnungsdienst beim Wälderderby FC Sulzberg – FC Bizau	2 Mann	4,00
05.11.2005	Ordnungsdienst Seelensonntag	3 Mann	9,00
25.11.2005	Ordnungsdienst Kathrinemarkt	4 Mann	20,00

### **Ordnungs- und Absperrdienste - Gesamt**

9 Ordnungsdienste	146 Mann	887,00 Stunden
-------------------	----------	----------------

## **Ordnungsdienst Bezirksmusikfest**

Das Bezirksmusikfest des Musikvereines Sulzberg vom 08. -10.07.2005 war für die Feuerwehr Sulzberg eine große Herausforderung.

Sämtliche Ordnungsdienste, Verkehrsflüsse, Absperrungen, Verkehrsbeschränkungen, Umleitungen, eigentlich fast alles was sich außerhalb des Zeltgeschehens abspielte wurde von der Feuerwehr erledigt. Weitere 15 Dienste haben wir im Zelt absolviert.

Durch das schlechte Wetter an den Vortagen waren die vorgesehenen Parkflächen in den angrenzenden Wiesen nicht zu verwenden. Dies erschwerte natürlich die Arbeit und machte sie wesentlich umfangreicher. Zur Kennzeichnung der Parkflächen haben wir ca. 3500 m Absperrbänder gezogen.

Am Freitagnachmittag beim Seniorennachmittag wurden mit ca. 35 Bussen knapp 2000 Besucher in die einspurige Sackgasse zum Festgelände geführt. Jeder Besucher konnte vor dem Zelt aus und nach der Veranstaltung wieder einsteigen.

An den Abenden wurden die Besucher bereits im Dorfzentrum von der Feuerwehr empfangen, zu den Parkplätzen geleitet und jeder einzeln in seine Parklücke gewiesen. Dem nicht genug, mit 5 Kleinbussen führten wir die Besucher bis zum Zelt bzw. von da wieder zu ihrem Auto. Dabei haben die Kleinbusse pro Nacht ca. 200 – 300 km je Bus zurückgelegt. Frühmorgens fuhren die Busse bis in den Bregenzerwald und ins Rheintal und brachten die letzten Besucher nach Hause. Dadurch konnte das Randalieren von übrig gebliebenen Festbesuchern in den Morgenstunden vermieden werden.

Freitag und Samstag waren ca. 500 – 600 Parkplätze notwendig. Diese wurden zum Teil mehrfach belegt. 10 bzw. 16 große Busse brachten hunderte Besucher, am Samstag weit über tausend Besucher zum Festgelände. Die schmale Zufahrtstraße musste für jede Busfahrt gesperrt werden. Dazu kamen noch mehrere Vereinsbusse. Und wer einmal erlebt hat, was los ist, wenn um halb vier Uhr in der Früh hunderte fröhliche Festbesucher ihre 5 bzw. 8 Busse suchen, dem wird dies in ewiger Erinnerung bleiben.

Der Höhepunkt war sicherlich der Sonntag. Ein Frühschoppen mit einem vollen Zelt, das machte uns zu schaffen, denn zusätzlich waren noch nebenbei viele Vorbereitungen auf den Nachmittag zu treffen. Autokolonnen auf allen 4 Zufahrtstraßen strömten zur Mittagszeit zusätzlich nach Sulzberg. Über 2000 Autos dürften es gewesen sein und alle wollten einen Parkplatz, ganz vorne versteht sich. Leider hat Regen eingesetzt. Nach dem Umzug bis in die Nachtstunden halfen wir den 300 Autos aus der Wiese bei Dorner August und versuchten die Schäden möglichst klein zu halten. Alle Parkplätze sind wir laufend abgefahren um Autos aus den Parkplätzen zu helfen.

Auch am Umzug selbst hat die Feuerwehr teilgenommen. Mit dem schön geschmückten Pumpenwagen aus dem Jahre 1887, von 2 stolzen Pferden gezogen und der Jugendfeuerwehr mit Betreuer Franz Österle begleitet, hat sich unsere Wehr beim Umzug beteiligt.

Für die Bürgerschützen stellten wir über 20 Feuerwehrmänner zur Verfügung, so dass sich auch unser Traditionsverein beim Umzug ordentlich präsentieren konnte.

Am Schluss konnten wir zwar müde, aber zufrieden und mit stolz zurückblicken, alle 3 Tage hat es bei der Verkehrsabwicklung keinen nennenswerten Zwischenfälle gegeben und Sulzberg kann auf eine weitere sehr erfolgreiche Großveranstaltung zurückblicken.



<b>SITZUNGEN UND BESPRECHUNGEN</b>
------------------------------------

<b>14.01.2005</b>	<b>Jahreshauptversammlung</b>	48 Mann	96,0 Stunden
<b>18.01.2005</b>	<b>Kommandantenbesprechung in Egg</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Fink Ludwig	2 Mann	6,0 Stunden
<b>09.02.2005</b>	<b>Ausschusssitzung mit Gruppenkommandanten</b>	10 Mann	30,0 Stunden
<b>23.02.2005</b>	<b>Sulzberger Vereine wegen Festumzug Bezirksmusikfest</b> Kdt. Giselbrecht Raimund	1 Mann	2,0 Stunden
<b>18.03.2005</b>	<b>Bezirkstagung in Bildstein</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Fink Ludwig, Grkdt. Fässler Wernfried	3 Mann	12,0 Stunden
<b>14.04.2005</b>	<b>Dienstbesprechung Kreis Rotachtal in Thal</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Fink Ludwig, Zkdt. Hirschbühl Otto, Grkdt. Fässler Wernfried, Grkdt. Vögel Andreas	5 Mann	7,50 Stunden
<b>20.04.2005</b>	<b>Sulzberger Vereine wegen Festumzug Bezirksmusikfest</b> Kdt. Giselbrecht Raimund	1 Mann	2,0 Stunden
<b>21.04.2005</b>	<b>Ausschußsitzung mit Gruppenkommandanten</b>	10 Mann	30,0 Stunden
<b>23.04.2005</b>	<b>Verbandstag in Götzis</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Fink Ludwig	2 Mann	10,0 Stunden
<b>17.05.2005</b>	<b>Besprechung Parkplatzdienst Bezirksmusikfest</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Fink Ludwig	2 Mann	7,0 Stunden
<b>24.05.2005</b>	<b>Ausschusssitzung mit Gruppenkommandanten</b>	10 Mann	30,0 Stunden
<b>30.06.2005</b>	<b>Besprechung Parkplätze für das Bezirksmusikfest</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Fink Ludwig, Zkdt. Hagspiel Anton, Zkdt. Hirschbühl Otto	4 Mann	6,0 Stunden
<b>07.07.2005</b>	<b>Besprechung Polizei wegen Bezirksmusikfest</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Fink Ludwig, Zkdt. Hagspiel Anton, Zkdt. Hirschbühl Otto	4 Mann	4,0 Stunden

<b>14.10.2005</b>	<b>Besprechung mit Bürgermeister</b> Sanierung Feuerwehrhaus, neue Saalordnung Kdt. Giselbrecht Raimund	1 Mann	1,0 Stunden
<b>17.10.2005</b>	<b>Gemeindevertretungssitzung, Sanierung Feuerwehrhaus</b> Kdt. Giselbrecht Raimund	1 Mann	2,0 Stunden
<b>28.10.2005</b>	<b>Ausschußsitzung mit Gruppenkommandanten</b>	8 Mann	20,0 Stunden
<b>03.11.2005</b>	<b>Besprechung mit Arch. Gruber, Sanierung Feuerwehrhaus</b> Kdt. Giselbrecht Raimund, Grkdt. Blank Peter	2 Mann	6,0 Stunden
<b>15.11.2005</b>	<b>Besprechung neue Saalordnung</b> Kdt. Giselbrecht Raimund	1 Mann	2,0 Stunden

<b>Sitzungen und Besprechungen – Gesamt</b>		
18 Sitzungen und Besprechungen	116 Mann	276,50 Stunden

PS.: Keine dieser Sitzungen diente als Vorbereitung auf das Landesfeuerwehrfest.

## **ALLGEMEINES, sonstige TERMINE, ÖFFENTLICHE AUFTRITTE, etc.**

### **29.01.2005 Feuerwehrball in Langen**

Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Fink Ludwig,  
Zkdt. Hagspiel Anton, Grkdt. Blank Peter

### **04.02.2005 Feuerwehrball in Doren**

Kdt. Giselbrecht Raimund, Stv. Fink Ludwig, Zkdt. Hirschbühl Otto,  
Zkdt. Hagspiel Anton

### **04.03.2005 Besuch der 3. Klasse Volksschule**

Die 3. Klasse Volksschule besucht die Feuerwehr.



### **05.04.2005 Atemschutzgeräte in Doren überprüfen lassen**

Grkdt. Vögel Andreas

### **27.04.2005 Altpapiersammlung**

### **20.05.2005 Fröhschoppen Feuerwehr in Langen**

Kdt. Giselbrecht Raimund, Grkdt. Fässler Wernfried

### **13.06.2005 Beobachter Kreisübung in Bregenz Stadt**

Stv. Fink Ludwig

### **26.05.2005 Fronleichnam**

Fahnenabordnung

### **29.05..2005 Fronleichnamsonntag**

Fahnenabordnung

### **12.06.2005 Einweihung Wasserwerk Hinterberg - Schönenbühl**

Kdt. Giselbrecht Raimund

### **28.07.2005 Gipfeltreff**

Der Gipfeltreff der Feuerwehr Sulzberg fand am 29.07.2005 statt. Es dürfte wohl der wärmste Abend des ganzen Sommers gewesen sein. Dementsprechend viele Besucher konnten begrüßt werden. Das Trio Alpenreisser sorgte für die musikalische Unterhaltung.

**12.08.2005**

### **Dämmerschoppen der Feuerwehr Thal**

Die Wehr Thal veranstaltete einen Dämmerschoppen mit einem Gaudiseilzieh – Wettbewerb. Die Feuerwehr Sulzberg war mit 2 Gruppen vertreten. Diese erreichten die ausgezeichneten Plätze 2 und 3.



Gruppe 1: Heim Hubert, Fink Ludwig, Mennel Edmund, Schwärzler Hubert

Gruppe 2: Heim David, Mennel Manuel, Maurer Klaus, Feuerle Helmut

**14.08.2005**

### **Vereinsturnier**

Die Feuerwehr Sulzberg beteiligte sich an 2 Bewerben des diesjährigen Vereinsturniers. Bei den Seilziehmeisterschaften belegten unsere Feuerwehrmänner und Frauen ohne jegliche Niederlage den 1. Rang.

Teilnehmer: Heim Hubert, Mennel Edmund, Schwärzler Hubert, Hagspiel Sabine und Kirmair Gerda.





Die Fußballmannschaft kämpfte bei strömendem Regen um jeden Punkt und konnte den 8. Rang erreichen.



vInr.: Huber Johannes, Lässer Walter, Steurer Johannes, Kirmair Martin, Maurer Klaus, Heim Markus, Heim David, Mennel Manuel, Steiner Andreas, Feuerle Helmut.

**06.10.2005 Hydranten prüfen**  
6 Mann

**11.10.2005 Altpapiersammlung**

**06.11.2005 Seelensonntag**  
Fahnenabordnung

**18.11.2005 Preisjassen des Löschkreises Rotachtal in Sulzberg**  
12 Wehrkameraden

Das 4. Kreispreisjassen hat dieses Jahr in Sulzberg stattgefunden. 32 Wehrkameraden versuchten die unbekannte Stichzahl zu erreichen. Mit viel Spaß aber auch mit viel Ehrgeiz wurde gespielt. Der Sieg ging nach Doren an Eugen Bechter. Die Plätze 2 und 3 blieben am Sulzberg. Feuerle Helmut und Giselbrecht Christof freuten sich über die Plätze 2 und 3.





## FEUERWEHRJUGEND

Insgesamt haben die beiden Jugendbetreuer Blank Peter und Österle Franz, 21 Proben mit der Jugend absolviert. Themen wie Kuppeln, Knotenkunde, Wagenkunde, Funk, Löschangriff, Marschübung, Organisation der Feuerwehr wurden behandelt.

Am 03.04.2005 beteiligten sich alle Jugendlichen beim Wissenstest. Alle konnten das entsprechende begehrte Abzeichen in Empfang nehmen.



Als Kameradschaftlicher Höhepunkt ist in diesem Jahr sicherlich das 3 tägige Zeltlager in Lauterach zu werten. Die beiden Jugendbetreuer führen mit den Jugendlichen für 3 Tage an den Jannersee und verbrachten mit hunderten Jugendlichen das Wochenende.



Zum Abschluss des Jahres hat die Feuerwehrjugend am 23.12.2005 von Krumbach das Friedenslicht nach Sulzberg geholt. Am Nachmittag des Heiligen Abends überbrachten sie das Licht an einige Ehrenmitglieder. Bei der Kindermette und bei der Christmette wurde das Licht von Jugendlichen in die Kirche getragen. In der Zwischenzeit wurde das Licht im Altenwohnheim aufbewahrt.

**Feuerwehrjugend – Gesamt**  
21 Proben

189 Mann

435 Stunden

## JAHRESAUFSTELLUNG

ANZAHL	ART DER TÄTIGKEIT	MANN	GESAMTSTUNDEN
8	Einsätze	114	284,50
11	Gesamtübungen	472	1019,50
26	Gruppenproben	240	502,50
3	Abschnittsübungen	92	193,00
14	Kurse an der Landesfeuerweherschule	24	368,00
26	Brandwachen im Haus zur Marienlinde	53	312,50
9	Ordnungs- und Absperrdienste	146	887,00
18	Sitzungen und Besprechungen	116	276,50
21	Feuerwehrjugend	189	435,00
	Verwaltungs- und Wartungsarbeiten		795,00
<b>136</b>	<b>GESAMT</b>	<b>1446</b>	<b>5073,50</b>

Ich denke dieser Jahresrückblick auf das Jahr 2005 gibt einen kleinen Einblick in die umfangreiche Tätigkeit der Feuerwehr. Wir sind heuer von großen Katastrophen und Einsätzen verschont geblieben, es gilt aber immer bereit zu sein, denn jeden Moment kann uns ein Großereignis treffen. Aus diesem Grund haben wir auch im Jahr 2006, steht's bereit zu sein.

Für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr möchte ich mich bei allen Kameraden, Dienstgraden, Funktionären recht herzlich bedanken. Ich wünsche mir auf das bevorstehende Jahr 2006, dass die Kameradschaft, Freundschaft und euer Willen, anderen in Not geratenen zu helfen, so bleibt und möchte das Jahr 2005 mit dem Gruß

**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr**

beschließen.

Sulzberg, Jänner 2006

Kdt. Giselbrecht Raimund